

## Hygienekonzept der Miro GmbH

Die Corona-Pandemie macht es notwendig, die bisherige Organisation unserer Seminare in unseren Räumlichkeiten zu überdenken und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Wir beschreiben die Maßnahmen, die wir ergriffen haben, in unserem Hygienekonzept.

Ziel dieses Konzept ist es, in unseren Räumen eine potentielle Übertragung von Corona-Viren zwischen Personen, die sich dort aufhalten, zu verhindern. Nach derzeitigem Wissensstand werden Corona-Viren vor allem durch Tröpfcheninfektion übertragen.

Das Hygienekonzept für die Durchführung von Schulungen in den Räumen der Miro GmbH im Oranienhaus in Siegen (NRW) bezieht sich auf verschiedene Aspekte und wird fortlaufend aktualisiert. Im Folgenden werden die Maßnahmen im Einzelnen aufgeführt und erläutert.

### Mindestabstand

Der Abstand zwischen Personen soll nicht weniger als 1,5 Meter betragen. Um die Einhaltung dieses Abstandes zwischen allen anwesenden Personen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, treffen wir die folgenden Maßnahmen:

**TeilnehmerInnenzahl:** Bislang haben wir unsere Seminare mit zehn Teilnehmenden durchgeführt. Ab sofort lassen wir maximal sechs Personen zu einem Seminar zu. Zusammen mit unserem Referenten / unserer Referentin befinden sich im 40 qm großen Schulungsraum künftig also maximal sieben Personen. Der Raum kann – über eine große Balkontür – gut belüftet werden.

**Tische und Stühle:** Für die Teilnehmenden steht jeweils ein eigener Tisch mit einer Länge von 1,40 Metern zur Verfügung, diese Tische sind mit Abstand zueinander aufgestellt.

**Trennwände:** Für die Teilnehmenden sind zusätzlich Plexiglastrennwände vorhanden, die zum jeweiligen Nachbartisch aufgestellt sind und von den Teilnehmenden flexibel nach den eigenen Bedürfnissen positioniert werden können.

**Gruppenarbeit:** In Phasen von Gruppenarbeit gibt es (bei insgesamt maximal sechs Teilnehmenden) nicht mehr als zwei Gruppen mit maximal drei Mitgliedern. Eine Gruppe bleibt im Seminarraum, eine Gruppe arbeitet in dem für Gruppenarbeit vorgesehenen Bereich – dort ist die Einhaltung des Abstandes ohne weiteres möglich.

**Gesamtzahl von Personen:** Um die Personendichte in den Räumlichkeiten insgesamt so niedrig wie möglich zu halten, befindet sich während eines Seminars außer unserer Referentin / unseres Referenten höchstens eine weitere Mitarbeiterin / ein weiterer Mitarbeiter der Miro GmbH in den Siegener Büroräumen.

**Visualisierung:** Es fällt nicht immer leicht, die Länge von 1,5 Metern richtig einzuschätzen. Zur Visualisierung liegen in unseren Räumlichkeiten (auf den Tischen, auf dem Boden, auf dem Sofa) „Richtstäbe“ aus – Stäbe mit einer Länge von 1,5 Metern, die den richtigen Mindestabstand visualisieren.

### Desinfektion / allgemeine Hygiene

Zur Verhinderung von Infektionen mit Corona-Viren sind Hygienemaßnahmen über das übliche Maß hinaus notwendig.

**Handdesinfektionsmittel:** Im Eingangsbereich, im Seminarraum und in den Toilettenräumen steht geeignetes, VAH-gelistetes Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

**Oberflächendesinfektion:** Insbesondere zur Desinfektion der Tischflächen stehen im Seminarraum und im Gruppenarbeitsbereich geeignete Tücher (viruzid, bakterizid, fungizid, alkoholfrei) zur Verfügung, die bei Bedarf jederzeit und für alle Oberflächen genutzt werden können.

**Türklinken:** Um ein eventuelles Übertragungsrisiko durch die gemeinsame Benutzung von Türklinken zu verringern, bleibt insbesondere die Tür zum Seminarraum durchgehend geöffnet – durch die geringe personelle Besetzung in den Büroräumen ist dies möglich, ohne dass die Seminargruppe gestört wird.

**Übergabe von Seminarmaterial:** Auch die Möglichkeit einer Schmierinfektion durch das Verteilen von Seminarmaterialien möchten wir so weit als möglich reduzieren. Wir stellen Ihnen daher im Vorfeld des Seminars eine Mappe mit den notwendigen Papieren zusammen, aus der Sie dann jeweils diejenigen Unterlagen entnehmen können, die gerade benötigt werden.

Die Zusammenstellung der Mappen erfolgt unter den entsprechenden hygienischen Bedingungen.

**Einmalhandschuhe:** Es stehen Einmalhandschuhe zur Verfügung, die bei Bedarf jederzeit genutzt werden können.

**Weitere Hygienemaßnahmen:** Weitere Hygienemaßnahmen werden zu den Aspekten „Beköstigung“ und „Toilettenräume“ erläutert.

## Pausengestaltung

Pausen im Seminarablauf können ganz unterschiedlich genutzt werden: Man bekommt Bewegung, schnappt frische Luft, unterhält sich mit den anderen Teilnehmenden, geht auf die Toilette, erledigt Telefonate etc. In der Vergangenheit waren die Pausen insbesondere auch dafür da, sich mit Getränken und einem Imbiss zu versorgen: Obst, Gebäck, Süßes, Knabbereien.

**Essen und Trinken:** Um die Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen zu ermöglichen, findet die Beköstigung der Teilnehmenden nicht mehr primär in den Pausen statt (siehe dazu auch die untenstehenden Ausführungen).

**Kommunikation:** Wir möchten Ihnen gerne ermöglichen, sich in den Pausen miteinander zu unterhalten, sich auszutauschen, sich kennenzulernen. Natürlich können Sie gerne das Gebäude verlassen und ein paar Schritte im angrenzenden Park machen. Aber auch unser Pausenbereich ist so gestaltet, dass Sie sich dort unter Einhaltung des Mindestabstandes gemeinsam aufhalten können – ausreichend Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung.

**Masken:** Wir bitten Sie, wenn Sie sich in den Pausen in unseren Räumlichkeiten aufhalten, Masken zu tragen – da wir uns in den Pausen bewegen ist dann die Gefahr, den Mindestabstand zu „vergessen“, auch wenn eigentlich genügend Platz vorhanden ist, am größten (zur sonstigen Verwendung von Masken siehe unten).

**Belüftung / Häufigkeit von Pausen:** Unser Seminarraum ist über eine große Balkontür hervorragend zu belüften. Um für einen möglichst häufigen Luftaustausch zu sorgen, führen wir häufiger als bislang üblich kurze Pausen durch, die vornehmlich der Belüftung dienen.

## Beköstigung

Gerne bewirten wir unsere Seminarteilnehmenden mit Getränken, Obst, Keksen, Süßigkeiten und Knabbereien. Bislang haben wir diese Dinge immer zur Selbstbedienung auf einem Tisch im Pausenbereich angeboten, von dem man sich nehmen konnte, was man mochte. Auch Geschirr wurde dort – zur Selbstbedienung – vorgehalten. Dieses büffetartige Angebot entspricht jedoch nicht den derzeitigen Hygieneanforderungen.

**Veränderung des Angebotes:** Um den hygienischen Notwendigkeiten nachkommen zu können, werden wir unser Angebot dahingehend verändern, dass wir vermehrt auf „verpackte“ Lebensmittel zurückgreifen. Dazu gehören z. B. in Portionsgrößen abgepacktes Gebäck und Kaffeesahne. Aber auch in Bezug auf Obst werden wir nur noch „verpacktes Obst“ wie Bananen oder Mandarinen anbieten.

**Individuelles Eindecken:** Wir werden für jede Teilnehmerin / jeden Teilnehmer individuell ein Tablett mit einer „Grundausstattung“ und entsprechendem Geschirr am jeweiligen Tisch im Seminarraum bereitstellen.

**Getränke:** Sie erhalten bei uns verschiedene Säfte und Mineralwasser und können sich die Flaschen zu Ihrem eigenen Verzehr mit an Ihren Arbeitsplatz nehmen. Kaffee werden wir ausschenken, ebenso wie heißes Wasser für unser Teeangebot.

**Mittagessen:** Die Verpflegung in der Mittagspause obliegt Ihrer eigenen Verantwortung. In fußläufiger Entfernung gibt es verschiedenen Imbisse und Bäckereien, die außer Haus verkaufen. Falls Sie sich selber eine Kleinigkeit mitgebracht haben, stehen Ihnen die Möglichkeiten unserer kleinen Küche zur Verfügung – wir können dort für Sie z. B. Obst waschen, etwas im Kühlschrank lagern, heißes Wasser bereiten oder in der Mikrowelle etwas erhitzen.

**Wann immer wir für Sie in der Küche tätig sind,** tragen wir Einmalhandschuhe und eine Maske bzw. ein Gesichtsschild. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere kleine Küche nur von unserem Personal betreten werden darf.

## Masken

Die Nutzung von Masken ist derzeit in bestimmten Bereichen der Öffentlichkeit Pflicht – es gibt dafür sehr differenzierte Regelungen, die sich von Region zu Region unterscheiden und sich im Laufe der Zeit auch immer wieder ändern. Wir haben in unseren Räumen die folgenden Regelungen getroffen:

**Maskennutzung im Seminarraum:** Im Seminarraum besteht keine Maskenpflicht. Alle Anwesenden sind an ihrem Platz und bewegen sich nicht im Raum, so dass der Mindestabstand gewahrt ist. Darüber hinaus trennt eine Plexiglasscheibe den eigenen Bereich ab<sup>1)</sup>.

**Seminarleitung:** Unsere ReferentInnen werden künftig so weit als möglich darauf verzichten, zu Ihnen an Ihre Tische zu kommen. Damit ist der Bereich der Seminarleitung im Wesentlichen auf den Raum „vorne“ begrenzt. Diesen Bereich haben wir weit entfernt von den TeilnehmerInnen eingerichtet, so dass auch unsere ReferentInnen im Seminarraum nicht permanent eine Maske oder ein Gesichtsschild tragen müssen.

**Maskennutzung außerhalb des Seminarraums:** Wir möchten Sie bitten, eine Maske anzulegen, sobald Sie Ihren Sitzplatz im Seminarraum verlassen. Wie oben ausgeführt, ist zwar genügend Platz vorhanden, um den Mindestabstand einzuhalten, jedoch passiert es am ehesten, wenn man in Bewegung ist, dass man den Mindestabstand „vergisst“.

**Verfügbarkeit von Masken:** Bei Bedarf können Sie von uns Einmal-Masken erhalten.

**Maskennutzung in der Küche:** In unserer Küche herrscht Masken- und Handschuhpflicht. Die Küche darf nur von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreten werden.

## Toilettenräume

Die Übertragung von Coronaviren erfolgt nach derzeitigem Kenntnisstand vornehmlich durch Sekrettröpfchen aus den Atemwegen. Dennoch ist selbstverständlich auch in den Toilettenräumen sehr sorgfältig auf Hygiene zu achten.

**Händewaschen:** Bitte waschen Sie Ihre Hände mit großer Sorgfalt – lassen Sie sich Zeit dabei. Eine Anleitung zum „richtigen Händewaschen“ hängt in den Toilettenräumen aus.

**Handtücher:** Wir stellen Ihnen Frotteehandtücher zum einmaligen Gebrauch zur Verfügung. Bitte nutzen Sie bei jedem Händewaschen ein frisches Handtuch und werfen Sie es anschließend in den bereitstehenden Korb. Die Handtücher werden vor der erneuten Benutzung bei hoher Temperatur gewaschen.

**Handdesinfektion:** Zur Desinfektion der Hände nach dem Händewaschen steht in den Toilettenräumen geeignetes Desinfektionsmittel zur Verfügung. Ebenso finden Sie eine Anleitung zur „richtigen Handdesinfektion“.

**WC-Sitz:** Bei Bedarf können Sie das Desinfektionsmittel auch zur Desinfektion des WC-Sitzes nutzen.

**Mindestabstand:** Die Damentoilette verfügt über zwei Kabinen, im Herren-WC stehen eine Kabine und ein Urinal zur Verfügung. Dennoch soll sich in der Damen- und in der Herrentoilette jeweils nur eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer aufhalten. Durch ein einfaches Signalsystem sorgen wir für eine entsprechende Zugangsregelung, so dass auch im Gang zu den Toilettenräumen der notwendige Abstand eingehalten werden kann.

**Fieber?** Falls Sie sich im Verlauf eines Seminars unwohl fühlen sollten, steht ein Fieberthermometer zum berührungslosen Messen zur Verfügung.